

Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (V) (Coleoptera)

Erwin HOLZER

Zusammenfassung: Für die Käferfauna der Steiermark werden weitere bedeutende Funde mitgeteilt: 36 Arten sind neu für das Bundesland, 4 davon, *Gabrius astutoides* (STRAND), *Trixagus gracilis* WOLLASTON, *Cryptolestes pusilloides* STEELE & HOWE und *Stagetus elongatus* (MULSANT & REY) werden erstmals für Österreich gemeldet. Die letztgenannte Art ist auch neu für die mitteleuropäische Fauna. Von 19 Arten existierten bisher für die Steiermark nur alte Nachweise aus dem 19. und dem Beginn des 20. Jh.

Abstract: Further records to the Styrian fauna of beetles are provided: 36 species are new to Styria, 4 of them, *Gabrius astutoides* (STRAND), *Trixagus gracilis* WOLLASTON, *Cryptolestes pusilloides* STEELE & HOWE and *Stagetus elongatus* (MULSANT & REY) are published for Austria for the first time. The last named species is new to Central Europe. For 19 species found in Styria there had only been existing records for the 19th and the early 20th century.

Einleitung

Nur zwei Jahre sind seit der Publikation des letzten Teiles meiner „Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark“ vergangen. Die große Anzahl weiterer erwähnenswerter Käferfunde aus der Steiermark machen aber bereits jetzt wieder eine Fortsetzung dieser Serie notwendig. Über 50 beachtliche Nachweise sind es diesmal, die im Teil V aufgelistet sind. Die Fülle an Erst- und Wiedermeldungen hat mehrere Gründe: Einige der angeführten Arten stammen wieder aus bisher nicht bestimmten Sammelbeständen von Eugen Bregant aus Graz. Zahlreiche interessante Funde hat Markus Steidl aus Fürstenfeld beige-steuert. Weiters ist es mir gelungen, für die von vielen Koleopterologen nicht sehr geliebte Gruppe der Staphylinidae Determinatoren für meine Tiere dieser Familie zu finden. Zudem werden auch meine persönlichen Sammelmetho-den gezielter und differenzierter.

Soweit bekannt, sind Angaben zur Biologie der Arten, ihrer allgemeinen Verbreitung und der angewandten Sammeltechnik beigelegt. Nomenklatur und Systematik richten sich nach LUCHT 1987 in „Die Käfer Mitteleuropas“ (Band K) und den in den Supplementbänden 12–15 erfolgten Änderungen. Bei Nachweisen, die nicht aus meinen Aufsammlungen stammen, ist der Name des Sammlers genannt. Sofern kein Determinator angegeben ist, wurde die Bestimmung der Arten von mir durchgeführt.

Verwendete Abkürzungen:

E	=	Erstnachweis/Erstmeldung/erste sichere Meldung
W	=	Wiederfund (erster Nachweis seit dem 19. bzw. dem frühen 20. Jh.)
ST	=	Steiermark
B	=	Burgenland
N	=	Niederösterreich
K	=	Kärnten
T	=	Tirol
V	=	Vorarlberg
NSG	=	Naturschutzgebiet
NMW	=	Naturhistorisches Museum Wien
RL	=	Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, 1994
BR	=	BRANCSIK 1871
FR	=	FRANZ 1970, 1974
FH	=	FREUDE/HARDE/LOHSE 1965–1992, LOHSE/LUCHT 1989, 1994, LUCHT/KLAUSNITZER 1998
HC	=	HOLZSCHUH 1971, 1977
HO	=	HORION 1953–1965

Artenliste

Carabidae

Chlaenius spoliatus (ROSSI) E
St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 5. 6. 1999, 1 Ex. durch Lichtanflug. Von PAILL, ADLBAUER & HOLZER 2000 bereits gemeldet, wird aber der Vollständigkeit halber auch in dieser Serie angeführt. Von mir mehrfach an Salzlacken im Neusiedlerseegebiet (B) festgestellt.

Dytiscidae

Coelambus parallelogrammus (AHRENS) W
Stubenberg, Bez. Hartberg, 47°14'N/15°48'E, 400 m, 4. 4. 1998, 1 Ex. aus Tümpel

im Straßengraben, M. Steidl leg. Bisher nur aus dem 19. Jh. von BR gemeldet („in Pfützen“).

Hydraenidae

Hydraena schuleri (GANGLBAUER) E
Mortantsch, Bez. Weiz, Umg. Siedlung Haselbach, Raabklamm, 47°14'N/15°33'E, 530 m, 28. 7. 2000, 1 Ex. an Steinen im Strömungsbereich der Raab, anlässlich einer Gemeinschaftsexkursion des NMW (D. S. Boukal, E. Holzer, M. Jäch, A. Komarek, H. Schönmann), M. Jäch det. FR nach HOLDHAUS: „nicht im Kalkgebiet“, was hiermit widerlegt wird.

Hydrophilidae

Sphaeridium substriatum FALDERMANN E
St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 1. 5. 1999, 2 Ex. in Rinderdung, F. Hebauer det. Von mir auch Funde aus dem B: Apetlon, Nähe Lange Lacke.

Cercyon convexiusculus STEPHENS E
Kirchberg, Bez. Feldbach, Reither Teiche, 47°57'N/15°48'E, 300 m, 14. 3. 1998, 1 Ex. in Kübel an Krötenschutzzaun, F. Hebauer det.

Laccobius gracilis MOTSCHULSKY W
Lödersdorf, Bez. Feldbach, Raabufer, 46°56'N/15°56'E, 270 m, 27. 7. 2000, 4 Ex. im Uferschotter der Raab, ebenfalls anlässlich der oben genannten Exkursion des NMW, S. Schödl det. Von mir auch aus dem B festgestellt: St. Andrä/Zicksee. Nach ROTTENBERG 1873 in coll. Eppelsheim mit Patriaangabe „Styria“ (siehe FR).

Berosus signaticollis (CHARPENTIER) W
Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16'N/15°41'E, 500 m, 5. 6. 1988, 1 Ex. durch Lichtanflug, S. Schödl det. Nach FR bisher eine Angabe für die ST vom Beginn des vorigen Jh.: Murufer bei Graz, Weber 1907.

Histeridae

Gnathoncus communis MARSEUL E
Stubenberg am See, Bez. Hartberg, Schlosspark Schielleiten, 47°13'N/15°49'E, 400 m, 17. 10. 1999, 1 Ex. an *Laetiporus sulphureus* (BULL.: FR.) MURR. Von HC aus N gemeldet. Vor allem in Hühnerställen (F. Ressler leg.).

Leiodidae

Leiodes strigipenne DAFFNER

E

Arzberg, Bez. Weiz, Raabklamm, Gösser, 47°15'N/15°32'E, 1000 m, 1. 6. 1997, 1 Ex., M. Kahlen det. FR meldet nur zwei Einzelnachweise aus N.

Agathidium confusum BRISOUT

W

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 20. 6. 1995, 1 Ex., M. Kahlen det. Für die ST nach FR ausschließlich alte Meldungen aus dem Raum Graz.

Ptiliidae

Ptenidium longicorne Fuss

E

Unterrohr, Bez. Hartberg, Lafnitzau, 47°15'N/16°04'E, 330 m, 13. 10. 1998, 1 Ex. aus Hochwasserdetritus gesiebt, M. Kahlen det. Nach FR noch aus N gemeldet.

Ptilium modestum WANKOWICZ

E

Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16'N/15°41'E, 500 m, 8. 4. 1998, zahlreiche Ex. aus Nestmaterial von *Arvicola terrestris* (L.) gesiebt, C. Besuchet det.

Ptinella aptera (GUÉRIN-MENEVILLE)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 23. 4. 1998, 2 Ex. aus Gesiebe von verpilzter Buchenrinde, M. Kahlen det. Von mir auch aus dem Lainzer Tiergarten (Wien) unter ähnlichen Umständen (Eichenrinde) gesiebt.

Ptinella tenella (ERICHSON)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 23. 4. 1998, 2 Ex. zusammen mit der vorher genannten Art, M. Kahlen det.

Staphylinidae

Xylodromus testaceus (ERICHSON)

W

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 16. 5. 1999, 1 Ex. im Getreidespeicher des Tierparks mit Rotweinessig geködert, V. Assing det. Nach FR bisher eine Angabe für die ST vom Beginn des vorigen Jh.: Murufer bei Graz, WEBER 1907.

Oxytelus migrator FAUVEL

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 5. 6. 1999, 1 Ex., V. Assing det. Nach FHL (XII) Hauptvorkommen in Ost- und Südostasien, 1975 erstmals in Europa (Finnland) festgestellt und vermutlich schon in ganz Mitteleuropa

verbreitet. Von BRANDSTETTER & KAPP 1998 für V gemeldet, sowie ein noch nicht publizierter Nachweis aus Hall/T (M. Kahlen, i. l.).

Oxytelus fulvipes ERICHSON

W

Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16'N/15°41'E, 500 m, 20. 8. 1999, 1 Ex., V. Assing det. Für die ST nur alte Angaben (SCHEERPELTZ 1968 nach GANGLBAUER).

Philontus confinis STRAND

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 1. 5. 1999, 1 Ex., H. Schillhammer det. Von SCHUH & SCHILLHAMMER 1992 aus dem Neusiedlerseegebiet gemeldet.

Philontus pseudovarians STRAND

E

Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16'N/15°41'E, 500 m, 5. 4. 1998, 3 Ex. in faulenden Gartenabfällen, H. Schillhammer det.

Gabrius astutoides (STRAND)

E

Anger, Bez. Weiz, Zetz, Südseite, 47°16'N/15°38'E, 1100 m, 9. 5. 1998, 1 Ex., H. Schillhammer det. Erstmeldung für Ö! Noch unpublizierte Nachweise vom Hochschwabgebiet (ST) und aus V (A. Kapp, mündl. Mitt., C. M. Brandstetter, i. l.). Auch aus Wien bekannt (H. Schillhammer, mündl. Mitt.). Nach FHL (IV) vorwiegend montan bis subalpin, vermutlich aber überall in Ö verbreitet, jedoch bis jetzt noch nicht gemeldet.

Ocypus alpestris ERICHSON

W

Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16'N/15°41'E, 500 m, 2. 4. 1999, 1 Ex., V. Assing det. Bisher nur von BR für die ST gemeldet: „Im Gebirge unter Steinen nicht selten“.

Quedius persimilis MULSANT & REY

E

Siegersdorf bei Herberstein, Bez. Hartberg, Hoferberg, 47°12'N/15°48'E, 550 m, 3. 10. 1999, 1 Ex. in *Lycoperdon* sp., V. Assing det. Von BRANDSTETTER & KAPP 1998 aus V erstmals für Ö gemeldet.

Placusa atrata MANNERHEIM

W

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 23. 4. 1988, J. Vogel det.; Gleisdorf-Umg., Bez. Weiz, Schloss Freiberg, 47°07'N/15°40'E, 450 m, 4. 4. 1999; Anger, Bez. Weiz, Auersbach, 47°16'N/15°41'E, 500 m, 20. 11. 1994; Bad Gleichenberg, Bez. Feldbach, NSG Steinbruch Klausen, 46°53'N/15°53'E, 380 m, 1. 3. 2000, alle A. Kapp det., jeweils mehrere Ex. unter morscher Laubholzrinde. Nach FR letzte Fundangabe für die ST: WEBER 1907, Murufer bei Graz.

Atheta incommoda BRUNDIN

E

Anger, Bez. Weiz, Zetz, Südseite, 47°16'N/15°38'E, 1100 m, 22. 4. 1991, 1 Ex., J. Vogel det. & coll. Nach SCHEERPELTZ 1968 erst eine Angabe für Ö aus K (Karawanken).

Atheta voeslauensis BERNHAUER

E

Stubenberg, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 5. 8. 2000, 2 Ex., A. Kapp det. Nach SCHEERPELTZ 1968 bisher nur aus N und dem B gemeldet.

Atheta incognita (SHARP)

W

Arzberg, Bez. Weiz, Raabklamm, Gösser, 47°15'N/15°32'E, 1000 m, 3. 5. 1998, 1 Ex., J. Vogel det. Für die ST nur eine alte Angabe (SCHEERPELTZ 1968 nach GANGLBAUER).

Atheta oblita ERICHSON

W

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 24. 8. 1996, 1 Ex., J. Vogel det., 10. 1. 2000, 1 Ex., A. Kapp det.; Stubenberg, Bez. Hartberg, Schlosspark Schielleiten, 47°13'N/15°49'E, 400 m, 17. 10. 1999, 1 Ex., A. Kapp det. Nach FR nur eine alte Angabe für die ST aus Bad Gleichenberg.

Acrotona parens MULSANT & REY

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 15. 8. 1998, 1 Ex., J. Vogel det. Von mir auch im B festgestellt (St. Andrä am Zicksee).

Alianta incana ERICHSON

W

Anger, Bez. Weiz., Steger Waldteich, 47°17'N/15°41'E, 500 m, 15. 6. 1999, 3 Ex. an *Typha* sp., V. Assing det. Keine Angaben für die ST in FR, alte Meldung in SCHEERPELTZ 1968 nach GANGLBAUER.

Cleridae

Denops albofasciatus (CHARPENTIER)

E

Stubenberg am See, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 10. 5. 2000, 1 Ex. (in coll. E. Holzer), 15. 5. 2000, 2 Ex., alle auf durren, am Boden liegenden Eichenästen, M. Steidl leg. Von ADLBAUER 1978 erstmals für Ö aus dem B gemeldet. Von mir ebenfalls aus dem B (St. Andrä am Zicksee) zahlreiche Ex. aus dürrem Rebenschnitt geklopft.

Elateridae

Brachygonus dubius (PLATIA & CATE)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 24. 6. 1999, 1 Ex. durch Lichtanflug, P. Cate vid. Bisher nur aus N und Wien (Lainzer Tiergarten) bekannt. RL-Gefährdungskategorie: 4.



Abb. 1: *Denops albofasciatus* (CHARPENTIER), eine Rarität aus der Familie der Buntkäfer, von M. Steidl aus der Stubenbergklamm erstmals für die Steiermark entdeckt. Natürliche Größe: 8 mm. Foto: K. Adlbauer.



Ampedus quercicola (BUYSSON)

E

Siegersdorf bei Herberstein, Bez. Hartberg, Hoferberg, 47°12'N/15°48'E, 550 m, 30. 1. 1999, 1 Ex. in weißfaulem Eichenholz, P. Cate det. Von mir auch im Lainzer Tiergarten (Wien) unter ähnlichen Fundumständen gesammelt.

Ischnodes sanguinicollis (PANZER)

W

Stubenberg, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 1. 5. 2000, 1 Ex. auf junger Eiche, M. Steidl leg. & coll. Aus der ST bisher nur eine Angabe aus dem 19. Jh. (HO). Von mir im Lainzer Tiergarten (Wien) zahlreiche Ex. aus dem Mulm einer frisch gefällten hohlen Eiche gesiebt.

Eucnemidae

Dirhagus lepidus (ROSENHAUER)

E

Peggau, Bez. Graz-Umgebung, Buchenwald oberhalb Peggauer Wand, 47°12'N/15°20'E, 600 m, 1. 5. 1989, 1 Ex. aus verpilztem Buchenstamm, E. Bregant & G. Klingberg leg.

Throscidae

Trixagus gracilis WOLLASTON

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 5. 6. 1999, 1 Ex. durch Lichtenflug. Erstmeldung für Österreich! Nach LESEIGNEUR in FHL 15 von *Trixagus elateroides* (HEER), zu dem *Trixagus gracilis* (WOLLASTON) lange Zeit synonym gestellt wurde, eindeutig, vor allem durch die Punktur der Flügeldeckenzwischenräume, zu unterscheiden.

Elmidae

Elmis rietscheli STEFFAN

E

Naas, Bez. Weiz, Dürntal, 47°14'N/15°33'E, 650 m, 11. 6. 2000, 3 Ex. auf Kalkgestein in kleinem Bachlauf. M. Steidl leg., M. Jäch det. In Ö in Quellen und Quellbächen sehr häufig und weit verbreitet, wurde früher oft mit anderen Arten verwechselt (M. Jäch, i. l.).

Limnichidae

Pelochares versicolor (WATTL)

W

Lödersdorf, Bez. Feldbach, Raabufer, 46°56'N/15°56'E, 270 m, 27. 7. 2000, 1 Ex. im Uferschotter der Raab, ebenfalls anlässlich der vorhin genannten Exkursion des NMW. Nach FR bisher erst eine Angabe für die ST vom Beginn des vorigen Jh.: Murufer bei Graz, WEBER 1907. Von mir auch mehrfach im B festgestellt (St. Andrä am Zicksee).

Erotylidae

Dacne pontica BEDEL

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 3. 7. 2000, 4 Ex. an der verpilzten Unterseite eines toten, am Boden liegenden Lindenstammes zusammen mit *Dacne bipustulata* (THUNBERG). Keine Angaben in FR. Bisher ausschließlich Nachweise aus Südkärnten. RL-Gefährdungskategorie: 2.

Cryptophagidae

Cryptophagus labilis ERICHSON

W

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 4. 9. 1997, 1 Ex. an morschem, verpilztem Laubholz, M. Kahlen det. Von mir unter gleichen Fundumständen auch im Lainzer Tiergarten (Wien) gesammelt. Für die ST bisher nur aus dem 19. Jh. von BR (nach KODERMANN) gemeldet.

Atomaria rubella HEER

E

Unterrohr, Bez. Hartberg, Lafnitzau, 47°15'N/16°04'E, 330 m, 13. 10. 1998, 2 Ex. aus Hochwasserdetritus gesiebt, J. Esser det. Von mir auch in N (Eckartsau) festgestellt. RL-Gefährdungskategorie: 2.

Ephistemus reitteri CASEY

E

Bad Gleichenberg, Bez. Feldbach, Gleichenberger Kogel, 46°53'N/15°53'E, 550 m, 28. 6. 1997, 1 Ex. an verpilzter Laubholzrinde, M. Kahlen det.; St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 20. 6. 1999, 2 Ex. im Getreidespeicher des Tierparks. Von mir auch in St. Andrä am Zicksee (B) gefunden. Früher nicht von *Ephistemus globulus* (PAYKULL) unterschieden. Wahrscheinlich mindestens so häufig wie dieser, aber für die ST bisher noch nicht gemeldet.

Laemophloeidae

Cryptolestes pusilloides STEEL & HOWE

E

Graz, Stadtgebiet, Schillerplatz, 47°04'N/15°27'E, 370 m, 7. 9. 1999, mehrere Ex. aus getrockneten Pilzen, die aus Peking eingeführt wurden, geschlüpft, B. Böhm leg., aus coll. E. Bregant, R. Schuh det. Neu für Österreich! Nach FHL aus Hamburg (in Maismehl) bekannt, möglicherweise weiter verbreitet, jedoch wegen der Ähnlichkeit zu *Cryptolestes pusillus* (SCHÖNHERR) vielleicht nicht erkannt.

Laemophloeus kraussi GANGLBAUER

W

Stubenberg am See, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 16. 5. 1999, 1 Ex. von dünnen Eichenästen geklopft, 25. 5. 2000, 2 Ex. auf Buchen-

stamm, M. Steidl leg. Nach FR für die ST eine alte Meldung aus dem 19. Jh.: Graz (loc. typ.), H. Krauss leg. RL-Gefährdungskategorie: 3.

Colydiidae

Aglenus brunneus (GYLLENHAL)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 1. 5. 1999, 16. 5. 1999, 20. 6. 1999, zahlreiche Ex. im Getreidespeicher des Tierparks. Erste sichere Meldung für die ST! Nach HO zwar aus allen Bundesländern gemeldet, für die ST konnte ich jedoch keinen Nachweis eruieren.

Aktuelle Familienzugehörigkeit: Salpingidae.

Bostrichidae

Sinoxylon perforans (SCHRANK)

E

Stubenberg am See, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 16. 5. 1999, 3 Ex. von den Ästen einer umgestürzten Eiche geklopft, zusammen mit zahlreichen Ex. von *Xylopertha retusa* (OLIVIER), 6. 5. 1999, 7. 5. 1999, 13. 5. 1999, jeweils einige Ex. auf dünnen Eichenästen, M. Steidl leg. Von mir auch im B (Jois) aus dünnem Rebenschnitt geklopft.

Anobiidae

Dorcatoma punctulata Mulsant & Rey

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 5. 6. 1999, 1 Ex. auf *Fomes* sp., B. Büche vid.

Dorcatoma chrysolina Sturm

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 9. 6. 1993, 1 Ex. durch Lichtenflug, 24. 8. 1995, 4 Ex. e. l. aus *Fomes* sp., weiters zahlreiche Ex. durch Lichtenflug in den Jahren 1997-2000, jeweils Juni bis August, alle B. Büche det. RL-Gefährdungskategorie: 2.

Stagetus elongatus (Mulsant & Rey)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, Tierpark Herberstein, 47°13'N/15°26'E, 400 m, 4. 8. 1997, 3 Ex., 23. 6. 1998, 1 Ex., 15. 8. 1998, 1 Ex., alle durch Lichtenflug, B. Büche det. Neu für Ö und Mitteleuropa! Nach B. Büche (i. l.) ist die Art circummediterran verbreitet. Gesicherte Nachweise liegen aus Spanien, Südfrankreich, Italien, Griechenland, Türkei, Israel, Algerien und Tunesien vor. Die Ex. aus Herberstein weichen in der Halschildpunktur und dem Bau des Aedeagus geringfügig von den von B. Büche untersuchten türkischen und griechischen Tieren ab.

Ptinidae

Ptinus calcaratus KIESENWETTER

E

Stubenberg am See, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 13. 5. 1999, 1 Ex. im Wurzelbereich einer umgestürzten Eiche, M. Steidl leg.

Chrysomelidae

Cryptocephalus populi SUFFRIAN

W

Gamlitz, Bez. Leibnitz, Sernau, Windische Bühel, 46°42'N/15°31'E, 5. 6. 1999, 1 Ex., Bregant leg. Für die ST bisher nur eine Meldung von BR aus dem 19. Jh.

Rhynchitidae

Lasiorhynchites cavifrons (GYLLENHAL)

W

Anger, Bez. Weiz, Oberfeistritz, 47°15'N/15°42'E, 480 m, 14. 4. 1998, 1 Ex. auf Brennessel nach Regen, M. Steidl leg. Von mir mehrfach auch im B gesammelt (Eisenberg an der Pinka, St. Andrä am Zicksee, Jois). Nach HO soll eine Meldung aus dem 19. Jh. für die ST existieren. Entwicklung in jungen Eichenzweigen.

Coenorhinus aeneovirens (MARSHAM)

W

Stubenberg am See, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 1. 3. 2000, 1 Ex. oberhalb des Steinbruchs von Relikteichen geklopft. FR führt einen alten Nachweis für die ST an: Umg. Söchau, 1916, Sabransky leg.

Curculionidae

Lixus fasciculatus BOHEMAN

E

Unterlungitz, Bez. Hartberg, Lafnitzau, 47°18'N/16°03'E, 360 m, 5. 7. 2000, 2 Ex., M. Steidl leg. Von R. Schuh 1990 und 1992 aus den Leithaauen bei Katzelsdorf an *Artemisia campestris* LINNÉ erstmals für Ö nachgewiesen (SCHUH et al. 1992).

Larinus turbinatus GYLLENHAL

E

Unterlungitz, Bez. Hartberg, Lafnitzau, 47°18'N/16°03'E, 360 m, 5. 7. 2000, 1 Ex., M. Steidl leg. Von mir mehrfach an *Cirsium* sp. im B (St. Andrä am Zicksee, Donnerskirchen, Jois) festgestellt.

Bagous tempestivus (HERBST)

W

Glatzau, Bez. Feldbach, Hofmühle, Teichnähe, 46°54'N/15°40'E, 14. 3. 1998, 1 Ex. in „Krötenkübel“, L. Behne det. Nach FR für Ö nur wenige alte Meldungen, eine davon aus Graz: Murufer, in Hochwasserdetritus, 1907, Weber leg.

Ergänzungen und Berichtigungen zu den Teilen I bis IV

Dromaeolus barnabita (VILLA) und Thambus frivaldszkyi BONVOULIER

Druckfehler: Das ♀-Zeichen ist zu ersetzen durch „E“ (Erstmeldung).

Xylopertha retusa (OLIVIER)

Zahlreiche weitere Funde: Stubenberg am See, Bez. Hartberg, Klamm, Steinbruch, 47°14'N/15°47'E, 550 m, 16. 5. 1999 und 27. 5. 1999 von dünnen, dürren Eichenästen geklopft.

Dorcatoma serra PANZER

Nach Revision meiner *Dorcatoma*-Arten durch B. Büche stellte sich heraus, dass sich der Großteil meiner zahlreichen vermeintlichen Funde dieser Art aus dem Tierpark Herberstein auf *Dorcatoma chrysomelina* STURM (s. S. 77) bezog, darunter auch die in den Teilen I und II gemeldeten Nachweise. Die Erstmeldung für die ST bleibt aber aufrecht, da auch drei Ex. von *Dorcatoma serra* PANZER, die in Zukunft *Dorcatoma substriata* HUMMEL heißen muss, dabei waren: 14. 8. 1997, 2 Ex., 21. 8. 1997, 1 Ex.

Stagetus pilula (AUBÉ)

Als sehr komplex und trotz umfangreicher Untersuchungen von ESPAÑOL 1969 und B. Büche (i. I.) möglicherweise noch nicht endgültig geklärt scheint die Artenpalette der Gattung *Stagetus*. Die von mir im Teil III als neu für Mitteleuropa gemeldete Art entpuppte sich als *Stagetus elongatus* (MULSANT & REY). Aber auch die Tiere aus dem Tierpark Herberstein weichen in einigen Merkmalen wie auf Seite 77 schon erwähnt von den von B. Büche bisher untersuchten Ex. etwas ab.

Diskussion

Mehr als ein Drittel der hier gemeldeten Arten, darunter ein Erstnachweis für Österreich und weitere 13 Landesneufunde, stammt wieder aus dem Gelände des Tierparks Herberstein, das wie im Teil IV dieser Serie berichtet, auf Grund der außergewöhnlichen Käferfunde als Europaschutzgebiet vorgeschlagen wurde. Auch der Anteil der hier vorkommenden Arten der Roten Listen gefährdeter Käfer Österreichs hat sich von zuletzt 42 auf 51 erhöht. Folgende Arten kommen als Ergänzung zu der im Teil IV publizierten Liste dazu (der Kontinuität halber werden noch die alten Gefährdungskategorien verwendet):

- A.2.: *Dacne pontica* BEDEL
Dorcatoma chrysomelina STURM
- A.3: *Eurythyrea quercus* HERBST
Laemophloeus monilis (FABRICIUS)

- A.3: *Sulcaxis fronticornis* (PANZER)
A.4: *Brachygonus dubius* (PLATIA & CATE)
Mycetochara humeralis (FABRICIUS)
Phytobius leucogaster (MARSHAM)
Stenopterus flavicornis KÜSTER

Besondere Erwähnung verdient auch der nur ca. 3 km Luftlinie entfernte Biotop oberhalb des Steinbruchs in der Stubenbergklamm, eine exponierte Wärmeinsel mit Relikteenbestand. In nur wenigen Exkursionen durch M. Steidl und den Autor konnten bereits zahlreiche für die Fauna der Steiermark interessante Arten nachgewiesen werden wie z. B. *Denops albofasciatus* (CHARPENTIER), *Tilloidea unifasciata* (FABRICIUS), *Ischnodes sanguinicollis* (PANZER), *Laemophloeus kraussi* GANGLBAUER, *Sinoxylon perforans* (SCHRANK), *Ptinus calcaratus* KIESENWETTER, *Rhagium sycophanta* (SCHRANK), *Xylotrechus antilope* (SCHÖNHERR), *Stenidea genei* (ARAGONA) u. a. mehr. Eine gezielte Untersuchung dieses Gebietes wäre wünschenswert, da eine negative Veränderung des Biotopcharakters durch die vor zwei Jahren getätigte Aufforstung der Lichtungen mit Blaufichten in absehbarer Zeit zu erwarten ist.

Dank

Mein besonderer Dank gilt den Spezialisten, die Arten einiger Familien für mich bestimmt haben: V. Assing (Staphylinidae), L. Behne (Curculionidae), Dr. C. Besuchet (Ptiliidae), B. Büche (Anobiidae), Dr. P. Cate (Elateridae), J. Esser (Cryptophagidae), Dr. F. Hebauer (Hydrophilidae), Dr. M. Jäch (Hydraenidae, Elmidae), M. Kahlen (Cryptophagidae, Leiodidae, Ptiliidae), Ing. A. Kapp (Staphylinidae), Dr. H. Schillhammer (Staphylinidae), Dr. S. Schödl (Hydrophilidae), R. Schuh (Laemophloeidae), J. Vogel (Staphylinidae). E. Bregant, Ing. G. Klingberg und M. Steidl haben mir dankenswerterweise Funddaten und Belegtieri zur Verfügung gestellt. Für spezielle Hinweise danke ich: Dr. K. Adlbauer, C. M. Brandstetter, Dr. P. Cate, Dr. E. Geiser, Dipl. Biol. R. Geiser, Dr. M. Jäch, M. Kahlen, Ing. A. Kapp, Dr. Lorenz Neuhäuser-Happe, Mag. W. Paill, Dr. H. Schillhammer, R. Schuh. Das Foto von *Denops albofasciatus* (CHARPENTIER) stammt von Dr. K. Adlbauer.

Literatur

- ADLBAUER K. 1978. Natur und Umwelt Burgenland. – Eisenstadt, 1(1): 7–8.
BRANCSIK C. 1871. Die Käfer der Steiermark. – Cieslar, Graz, 114 pp.
BRANDSTETTER C. M. & KAPP A. 1998. Käferinventar von Vorarlberg und Liechtenstein, Bürs, 92 pp.
ESPAÑOL F. 1969. Notas sobre Anóbidos. – EOS, 44: 103–119.
FRANZ H. 1970. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, III. – Wagner, Innsbruck, 501 pp.
FRANZ H. 1974. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, IV. – Wagner, Innsbruck, 707 pp.
FREUDE H., HARDE K. W. & LOHSE G. A. 1964. Die Käfer Mitteleuropas, IV. – Goecke & Evers, Krefeld, 264 pp.

- HOLZER E. 1995. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (Coleoptera), – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, 49: 23–47.
- HOLZER E. 1996. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, II, (Coleoptera). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, 50: 83–90.
- HOLZER E. 1998. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, III, (Coleoptera). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, 51: 35–48.
- HOLZER E. 1999. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, IV, (Coleoptera). – Joannea Zool., 1: 49–59.
- HOLZSCHUH C. 1971. Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich. – Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien, 94: 3–65.
- HOLZSCHUH C. 1977. Bemerkenswerte Käferfunde in Österreich, II. – Koleopt. Rdsch., 53: 27–69.
- HORION A. 1951. Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas, II. – Kernen, Stuttgart: 277–536.
- HORION A. 1953. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, Sonderband. – Eigenverlag, München, 340 pp.
- HORION A. 1961. Faunistik der Mitteleuropäischen Käfer, VIII. (Clavicornia, 2. Teil) – Überlingen, 375 pp.
- JÄCH M., et al., 1994. Rote Liste der gefährdeten Käfer Österreichs (Coleoptera). – In: GEPP J. (Hrsg.). Rote Listen der gefährdeten Tiere Österreichs. – Grüne Reihe BM Umwelt, Jugend u. Fam., 2: 107–200.
- LOHSE G. A. & LUCHT W. H. 1992. Die Käfer Mitteleuropas, XIII. – Goecke & Evers, Krefeld, 375 pp.
- LUCHT W. H. 1987. Die Käfer Mitteleuropas, Katalog. – Goecke & Evers, Krefeld, 342 pp.
- PAILL W., ADBAUER K. & HOLZER E. 2000. Interessante Laufkäferfunde aus der Steiermark (Coleoptera, Carabidae). – Joannea Zool., 2: 25–32.
- SCHEERPELTZ O. 1968. Catalogus Faunae Austriae. Teil XVfa: Coleoptera, Staphylinidae. – Österr. Akad. Wiss., 279 pp.
- SCHUH R., SCHILLHAMMER H. & ZETTEL H. 1992. Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (Coleoptera). – Koleopt. Rdsch., 62: 219–224.

Anschrift des Verfassers:

Erwin HOLZER
A 8184 Anger 204
erwin.holzer@aon.at